

# Wapura®

Trinkwasser Reinigungssysteme

## Ecoline



## Wartungsanleitung "Schritt für Schritt"

Modell: Ecoline I TFC-24

**Hausanschrift:** Pfalzgrafenstraße 6 • D-48465 Schüttorf • Telefon: 05923/6633 • Telefax: 05923/6824 • Email: info@Wapura.de • Umsatzsteuer ID-Nr.: DE 117045359 • Geschäftsführer: Ralf Wolbers • Bankverbindung: Postbank Dortmund • BLZ 440 100 46 • Kto.: 32 85 461. Gerichtsstand ist Amtsgericht Nordhorn • Handelsregister Abt. B Nr. 130336 beim Amtsgericht Osnabrück • Finanzamt Bad Bentheim • Steuernummer: 55/201/29300 • IBAN: DE11 4401 0046 0003 2854 61 BIC PBNKDEFF

1. **Benötigte Teile**
2. **Überprüfen der Membran-Leistung**
  - 2.1. **Reduktionsleistung**
  - 2.2. **Mengenleistung und gleichzeitige Überprüfung der Spülmenge**
3. **Vorfilter wechseln + Gerätedesinfektion**
4. **Membran wechseln**
5. **Nachfilter wechseln**
6. **Vordruck vom Speichertank prüfen**
7. **Entnahmehahn reinigen**
8. **Inbetriebnahme**
9. **Endkontrolle**

## 9. Endkontrolle

Schließen Sie das Tankventil und warten Sie bis das Gerät sich abgeschaltet hat. Überprüfen Sie nun, ob alle Verbindungen, Vorfiltergehäuse und Entnahmehahn dicht sind. Tritt irgendwo Wasser aus, muss nachgedichtet werden. Beim Entnahmehahn mit schwarzem Hebel kann eine neue Justierung der Halteschraube nötig sein, wenn sie zu weit aufgeschraubt wurde. Wenn alle Verbindungen dicht sind öffnen Sie wieder das Tankventil und das Gerät schaltet sich wieder ein. Lassen Sie das Gerät nun min. 3 - 6 Stunden produzieren, ohne dass Sie das Wasser entnehmen. Verwerfen Sie diesen Tankinhalt. Danach wird wieder frisches Wasser in den Speicher produziert (ca. 2 - 3 Liter pro Stunde) und das Gerät steht wieder für die Entnahme von gereinigtem Osmose-Wasser zur Verfügung.

Gewinderichtung mit 4 Umwicklungen neu ein. Schrauben Sie die Schraubverbindungen in den neuen Nachfilter und stecken die Schläuche bis zum Anschlag in die Verbindungen.

### Flussrichtung des Nachfilters beachten!

Klemmen Sie den Nachfilter wieder in seine Halterung. (Bei Nachfiltern mit eingepressteten Fittings stecken Sie die Schläuche bis zum Anschlag in die Fittings). Öffnen Sie den Entnahmehahn und langsam das Tankventil und spülen Sie den Nachfilter durch bis keine Luft mehr austritt. Hierbei tritt Aktivkohlestaub aus. Schließen und öffnen Sie das Tankventil mehrmals schnell hintereinander, bis nur noch klares Wasser austritt.

## 6. Vordruck vom Speichertank prüfen

### Der Tank muss leer sein, um den Vordruck prüfen zu können!

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Schließen Sie nun das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter. Warten Sie bis kein Wasser mehr aus dem Entnahmehahn austritt. Schrauben Sie die blaue Ventilkappe ab und prüfen mit der Druckluftpumpe mit Manometer 0-6 bar den Tankvordruck. Erhöhen Sie den Vordruck ggf. auf max. 1 bar beim 18 l Brutto-Tank (10-12 l Speicher) und auf max. 0,8 bar beim 12 l Brutto-Tank (6-8 l Speicher). Bei geringem Leitungsdruck sollte der Vordruck auf min. 0,5 bar eingestellt werden um eine höhere (die angegebene) Speicherkapazität zu erreichen.

## 7. Entnahmehahn reinigen

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Schließen Sie nun das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter und auch wieder den Entnahmehahn. Ziehen Sie den Auslaufbogen aus dem Sockel und schieben Sie den schwarzen Hebel nach vorne, vom Sockel weg. Reinigen Sie alle Teile und den Sockel mit der Bürste und dem Tuch. Achten Sie darauf, dass die Halteschraube für den Hebel sich nicht verdreht. Fetten Sie die beiden kleinen O-Ringe am Auslaufbogen ein und setzen den Entnahmehahn wieder zusammen. Überprüfen Sie die Funktion: Der Hebel sollte nichts zu stramm und nicht zu locker zu betätigen sein.

## 8. Inbetriebnahme

Öffnen Sie das Tankventil und schließen Sie den Entnahmehahn. Öffnen Sie nun langsam das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter.

## 1. Benötigte Teile

Sie benötigen zwei Gläser, ein Trockentuch, ein Aufnehmer und eine kleine Plastikschüssel.

Ihre Wartungsausrüstung sollte bestehen aus:

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
1 Vorfilter 5" 1µ	130002
1 Nachfilter CL-10-RO	110001
1 Membran TFC-24	240011
1 Leitfähigkeitstester DIST-3	840000
1 Rolle Teflonband	580016
1 Vorfilter-Schlüssel	870002
1 WapuClean50	841000
1 Druckluftpumpe mit Manometer 0-6 bar	
1 Maulschlüssel evtl. verstellbar (Engländer)	
1 Reinigungstücher (vorzugsweise aus Baumwolle)	
1 kleine Wasserpumpenzange	
1 Kreuzschraubendreher	
1 breiter, langer Schlitzschraubendreher	
2 Messbecher max. 1 l (Skala 50 ml oder 100 ml)	
1 Reinigungsbürste rund	
1 kleine Tube Vaseline	

## 2. Überprüfen der Membran-Leistung

### 2.1 Reduktionsleistung

Füllen Sie ein Glas mit kaltem Leitungswasser und das andere mit Osmose-Wasser aus dem Entnahmehahn. Messen Sie die Leitfähigkeit mit einem Leitfähigkeitstester DIST-3. Zur Auswertung: Das Osmose-Wasser sollte zwischen 20-120 µS liegen mindestens aber eine Reduzierung von min. 80 % vom Leitungswasser erreichen.

### 2.2 Mengenleistung und gleichzeitige Überprüfung der Spülmenge

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn unter den Sie einen Messbecher stellen. Lösen Sie an der Abwasserschelle den schwarzen Schlauch (obere Steckverbindung) indem Sie den Schlauch in die Verbindung drücken, den Haltering festhalten und den Schlauch dann aus der Verbindung ziehen. Fangen Sie das Wasser mit einem Messbecher auf. In 6 Minuten sollten zwischen 300 - 600 ml Abwasser produziert sein (Menge ist druck- und temperaturabhängig). Ist es deutlich weniger oder mehr, muss die Membran oder der Durchflussbegrenzer erneuert werden. In der gleichen Zeit sollte mindestens 100 - 200 ml Reinstwasser aus dem Entnahmehahn produziert sein. Ist es deutlich weniger, ist die Membran verblockt (verkalkt) und muss erneuert werden (siehe Punkt 4).

## 3. Vorfilter wechseln + Geräteredesinfektion

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Schließen Sie nun das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter. Lassen Sie bitte die Anlage ca. 1 Minute ruhen, damit der Druck abgebaut werden kann. Lösen Sie das Vorfiltergehäuse in dem Sie den Vorfilterschlüssel in die Fugen des Vorfiltertopfes anlegen und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Legen Sie ein Tuch oder eine flache Schüssel unter das Vorfiltergehäuse, da Wasser austreten kann. Drehen Sie nun den Vorfiltertopf mit der Hand vom Vorfilterdeckel ab. Reinigen Sie den Vorfiltertopf mit einer Bürste und dem Tuch und legen einen neuen Vorfilter ein. Fügen Sie anschließend den aktivierten Desinfektionsbeutel WapuClean50 ein. (Siehe separate Gebrauchsanweisung bei WapuClean50). Fetten Sie den Dichtungsring mit Vaseline leicht ein und achten Sie auf korrekte Position des Dichtungsringes in der Fuge des Vorfiltertopfes. Schrauben Sie nun den Vorfilter senkrecht, handfest wieder an den Vorfilterdeckel. Achtung, der Vorfiltertopf darf nicht verkanten und muss relativ leicht schraubbar sein. Zuletzt ziehen Sie den Vorfiltertopf leicht mit dem Vorfilterschlüssel wieder fest.

## 4. Membran wechseln

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Schließen Sie nun das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter. Stellen Sie eine flache Schüssel unter das Gerät. Lösen Sie den roten Schlauch an der Membrankammer, indem Sie den Schlauch in die Verbindung drücken, den Haltering festhalten und den Schlauch dann aus der Verbindung ziehen. Lösen Sie den Deckel der Membrankammer gegen den Uhrzeigersinn. Schrauben Sie den Deckel von Hand ab. **Achtung: hierbei tritt Wasser aus!**

Ziehen Sie die Membran mit der kleinen Wasserpumpenzange aus der Membrankammer. Auch hierbei tritt Wasser aus. Reinigen Sie die Membrankammer mit einer Bürste und dem Tuch, das Sie um den breiten, langen Schlitzschraubendreher wickeln.

Nehmen Sie die neue Membran aus der Verpackung, indem Sie die Tüte am Ende einschneiden. Das ist die Seite wo die beiden kleinen schwarzen O-Ringe auf dem Rohr sitzen.

**Achtung:** Behandeln Sie die neue Membran vorsichtig und fassen Sie sie niemals mit bloßen Händen an.

Halten Sie die Membran inkl. Tüte am anderen Ende am Rohr fest und schieben die Tüte zurück, sodass die Membran frei wird. Führen Sie die Membran in die Membrankammer. Am Ende ist auf das Einrasten beider Dichtringe zu achten.

Reinigen Sie die Dichtflächen der Membrankammer und fetten Sie die Dichtringe ein. Setzen Sie den Dichtring wieder auf die Membrankammer, schrauben Sie den Deckel handfest auf die Membrankammer und stecken Sie den roten Schlauch bis zum Anschlag in die Verbindung. Öffnen Sie nun langsam das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter.

Gehen Sie nun zu Punkt 2.2 und überprüfen Sie die Membran. Denken Sie daran, dass die Membran mindestens ¼ Liter produziert haben muss, bevor Sie sie überprüfen können. Überprüfen Sie auch die Leitfähigkeit (siehe Punkt 2.1).

## 5. Nachfilter wechseln

Schließen Sie das Tankventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Schließen Sie nun das Ventil für die Wasserzufuhr am Festanschlussadapter und auch wieder den Entnahmehahn. Stellen Sie eine flache Schüssel unter die Anlage. Nehmen Sie den Nachfilter aus der Halterung und trennen Sie die blauen Schlauchverbindungen, indem Sie den Schlauch in die Verbindung drücken, den Haltering festhalten und den Schlauch dann aus der Verbindung ziehen. Drehen Sie die Schraubverbindungen mit dem Schraubenschlüssel aus dem Nachfilter. Dichten Sie das Gewinde der Verschraubungen mit Teflonband gegen die